

Auf dem Sprung

Punkte-Riesen. Gute Markenarbeit wird nicht immer mit einem ersten Platz bei der Leserwahl die Besten Marken belohnt. Ein Blick auf die hinteren Plätze zeigt, wer sich ebenfalls als Sieger fühlen kann.



Seit gerade mal fast einem Jahr produziert Hersteller Kogel wieder Kipper. Bei den besten Marken haben sie eingeschlagen wie eine Bombe.
Foto: Hersteller

Es ist in jedem Jahr wieder unheimlich spannend. Welcher Hersteller, Dienstleister oder Händler hat im vergangenen Jahr richtig gute Arbeit geleistet und damit den Titel des heimlichen Siegers gewonnen.

Einen Volltreffer hat in diesem Jahr Kogel gelandet. Mit der Neuauflage der Muldenkipper startet das Unternehmen aus Burtenbach wieder voll durch und springt mit 35,1 Prozent auf Anhieb auf den zweiten Platz in der Kategorie Kipper. Gleichzeitig ist Kogel damit der heimliche Sieger des Jahres 2012. Hier zeigt sich, wie stark eine Marke sein kann, denn seit gerade mal neun Monaten führt das Unternehmen wieder Muldenkipper im Programm. Gestartet war das Unternehmen mit einem Fahrzeug, das ein Ladevolumen von 24 Kubikmetern hat. Seit Mai gibt es noch ein zweites Modell, diesmal mit 27 Kubikmetern. Immerhin liegen nur 5,7 Prozentpunkte zwischen Kogel und dem ewigen Primus Meiller. Vielleicht kommt es ja im kommenden Jahr zum großen Showdown.

Die Kategorie Frachtenbörsen hat in diesem Jahr geradezu einen explosionsartigen Aufstieg erlebt. Hatten im vergangenen Jahr noch über die Hälfte der Wähler der Besten Marken keine Angaben zur Kategorie gemacht, so sind es in diesem Jahr bereits zwei Drittel, die sich für eine oder gleich mehrere Frachtenbörsen entschieden haben. Diese zusätzliche Aufmerksamkeit hat auch den einzelnen Betreibern zu großen Sprüngen verholfen. Am meisten profitierte der Spitzenreiter TimoCom davon. Gleich darauf folgte Lkw online mit einem Plus von 6,2 Prozentpunkten und damit hinter Neueinsteiger Kogel der heimliche Sieger der schon länger zur Wahl stehenden Marken. Mit einem Plus von 5,4 Prozentpunkten folgt Frachtsuche, das auch zur Kategorie Frachtenbörsen gehört. Das Unternehmen konnte damit sogar Teleroute vom Bronze-Rang verdrängen. Mit Cargoclix kommt sogar noch ein viertes Unternehmen hinzu, das von der gewonnenen Aufmerksamkeit profitiert. Cargoclix liegt mit einem Plus

von 3,5 Prozentpunkten auf dem sechsten Rang der heimlichen Sieger.

Wie sehr das Internet auch schon die Kategorie Tuning/Styling bestimmt, zeigt sich am Beispiel Truck Line. Der Onlinehändler legte in diesem Jahr um

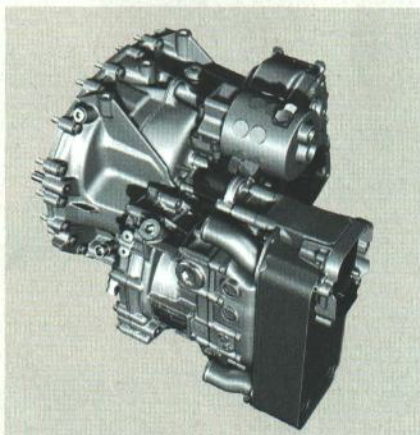


Konstanz zahlt sich aus: SAF ist gegen den Trend in der Kategorie Trailerachsen auf gutem Weg nach oben. Foto: Hersteller

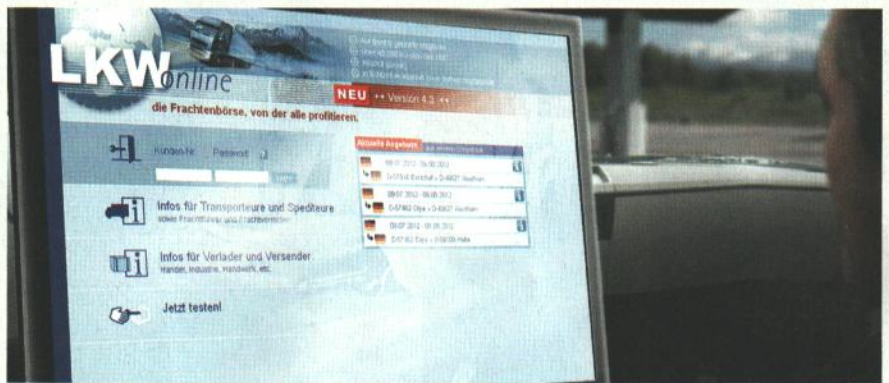
4,6 Prozentpunkte zu und schafft es mit 19 Prozent auf den zweiten Platz. Das ist ein ausgezeichnetes Ergebnis und damit Rang vier bei den heimlichen Siegern. In die Liste der heimlichen Sieger hat es auch noch ACM aus Belgien auf den achten Platz geschafft. Mit einem Plus von 3,3 Prozentpunkten bleibt das Unternehmen zwar weiterhin auf Rang 7. Mit 7,6 Prozent rückt es aber schon näher an den sechsten Platz heran.

Auch SAF reiht sich in diesem Jahr mit in die Liste der heimlichen Sieger ein. Mit einem Plus von 3,9 Prozentpunkten erreicht das Unternehmen den dritten Rang. Mit 29,7 Prozent verdrängt SAF sogar den heimlichen Sieger des vergangenen Jahres, Schmitz Cargobull Rotos, in der Kategorie Trailerachsen vom Siegertreppchen. Ganz gegen den Trend in der eigenen Kategorie ist SAF das einzige Unternehmen, das in diesem Jahr mehr als einen Prozentpunkt hinzugewinnen konnte.

Ganz gegen den allgemeinen Trend konnten auch zwei Unternehmen in der Kategorie Miete/Leasing punkten. Während das Interesse an der Kategorie nachließ, legten BFS und Avis im Ergebnis zu. Damit können sich auch diese beiden Unternehmen in die Liste der heimlichen Sieger eintragen. Mit einem Plus von 3,4 Prozentpunkten auf jetzt 11,4 Prozent klettert BFS vom achten auf den sechsten Platz. Zwar liegt Avis bei den heimlichen Siegern hinter BFS, in der Kategorie Miete/Leasing steht das Unternehmen jedoch besser da. Mit jetzt 12,2 Prozent und damit einem Plus von 3,2 Prozentpunkten springt das Unternehmen vom siebten auf den vierten Rang und lässt damit sogar Euro Leasing, das im Jahr 2011 noch Dritter war, hinter sich.



Mit dem Intarder hat ZF sich noch einen Platz unter den heimlichen Siegern gesichert. Foto: Hersteller



Über 60 Prozent der Wähler interessierten sich in diesem Jahr für Frachtbörsen. Damit gehört Lkw online Platz zwei in der Bestenliste der heimlichen Sieger. Foto: Hersteller



In der Kategorie Miete/Leasing machte BFS ganz gegen den Trend ein Plus von 3,4 Prozent. Damit belegt der Vermieter Platz sieben bei den heimlichen Siegern. Foto: Hersteller

Der Eintrag in die Liste der heimlichen Sieger auf Platz zehn wird ZF nicht darüber hinwegtrösten, dass sie ihre Spitzenposition in der Kategorie Retarder verloren haben. Mit einem Plus von 2,9 Prozentpunkten erhält das Unternehmen 53,8 Prozent und sichert sich damit lei-

der nur den zweiten Platz. Es zeigt aber, dass ZF trotz des Ergebnisses gute Arbeit geleistet hat. Doch in diesem Jahr konnte Voith Turbo wieder am Unternehmen aus Friedrichshafen vorbeiziehen. Damit bleibt zumindest die Platzierung in der Liste der heimlichen Sieger.

Top Ten der heimlichen Sieger

Unternehmen	Kategorie	2012 %	2011 %	Differenz %
Kögel	Kipper	35,1	-	35,1
Lkw online	Frachtbörsen	18,2	12	6,2
Fracht-suche	Frachtbörsen	15,3	9,9	5,4
Truck Line	Tuning/Styling	19	14,4	4,6
SAF	Trailerachsen	29,7	25,8	3,9
Cargoclix	Frachtbörsen	9,3	5,8	3,5
BFS Rent a MAN	Miete/Leasing	11,4	8	3,4
ACM	Tuning/Styling	7,6	4,3	3,3
Avis	Miete/Leasing	12,2	9	3,2
ZF	Retarder	53,8	50,9	2,9